

## Medienmitteilung

### Bildung und Kultur: Der RFB unterstützt die Anstrengungen der Bieler Einrichtungen

*Biel, 3. November 2009*

**Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) unterstützt das kantonale Projekt Bildung und Kultur, dessen Konsultation am 31. Oktober abgeschlossen wurde. Mit diesem Projekt sollten die in Biel unternommenen Anstrengungen im Bereich der Kulturvermittlung gestärkt und neue Angebote geschaffen werden können. Der RFB besteht auf der Notwendigkeit, bei der nächsten Aushandlung der vierjährigen Subventionsverträge entsprechende Mittel für die Kulturvermittlung vorzusehen.**

Mehrere kantonal subventionierte Bieler Institutionen (z.B. Museum Schwab, Museum Neuhaus, Centre PasquArt, Bieler Symphonieorchester) bieten bereits heute Kulturvermittlungsprogramme für Jugendliche und Schulen an. Solche Aktivitäten erfordern viel Zeit und Geld. Das Projekt Bildung und Kultur, das mit seiner Vision des Schulwesens ehrgeizig und mit den vorgeschlagenen konkreten Massnahmen pragmatisch ist, wird über eine ausreichende Finanzierung verfügen müssen, um erfolgreich sein zu können. Das vom Kanton in die Konsultation geschickte Projekt sieht dafür in einer ersten Phase einen jährlichen Betrag von 3,75 Millionen Franken vor, der über das Budget der Erziehungsdirektion und aus dem Lotteriefonds finanziert werden soll. Der RFB stimmt diesem als innovativ und mutig erachteten Projekt in seiner Stellungnahme zu, unterstreicht aber die Notwendigkeit, genügend Mittel zu sprechen, damit das Projekt nachhaltig sein wird. Die kantonalen Sparmassnahmen, die ein Einfrieren der Beiträge und eventuell sogar Budgetkürzungen vorsehen, könnten dieses Projekt, das vor allem auf der Freiwilligkeit beruht, gefährden.

Dem RFB ist es im Übrigen ein Anliegen, dass die Kultureinrichtungen bei der Festlegung der Lehrerweiterbildungskurse auf dem Gebiet der Kulturvermittlung eingebunden werden. Er fordert ausserdem, dass solche Kurse für französischsprachige Lehrkräfte nicht nur an der PHBern, sondern auch an der HEP BEJUNE angeboten werden.

Der RFB unterstützt auch die anderen vorgesehenen Massnahmen, namentlich die Ernennung von Kulturverantwortlichen an allen Schulen, wie dies in Biel bereits üblich ist, oder etwa die Abgabe von Gutscheinen für kulturelle Schulausflüge. Er befürwortet die Schaffung einer Internet-Plattform zur Bekanntmachung der Kulturvermittlungsangebote, allerdings unter der Voraussetzung, dass diese Webseite zweisprachig ist und von einem Team bearbeitet wird, das in beiden Sprachen arbeitet, um die in den Einrichtungen des ganzen Kantons bestehenden Angebote auf Deutsch, Französisch oder in beiden Sprachen zu erheben.

#### Notiz an die Redaktionen:

Die vollständige Stellungnahme zum Projekt Bildung und Kultur kann auf der Webseite des RFB unter folgender Adresse eingesehen werden: [www.caf-bienne.ch](http://www.caf-bienne.ch)

Weitere Auskünfte erteilen:

- Béatrice Sermet-Nicolet, Präsidentin des RFB: 032 341 86 10 oder 079 209 34 35
- David Gaffino, Generalsekretär des RFB: 032 323 28 70 oder 078 607 17 65